

Kirchlich heiraten

Hinweise und Hilfen zur Vorbereitung

St. Nikolaus
Düsseldorf

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.
1. Johannesbrief 4,16



Kirchlich heiraten - warum?

Sie wollen in einer Kirche heiraten, …

»… weil Sie es ernst meinen.«

Sie verlassen sich aufeinander. Sie nehmen sich an in Ihrer Verschiedenheit, in Ihren Stärken und Schwächen. Sie wollen ihrer Beziehung eine neue Qualität verleihen. Sie geben Ihrer Hoffnung auf Gültigkeit und Treue ein verlässliches Zeichen.

»… weil Sie auf Gottes Liebe vertrauen.«

Sie schließen den Bund fürs Leben und stellen Ihre Beziehung bewusst Unter den Segen Gottes. Der christliche Glaube vertraut darauf, dass Menschen nicht alles selbst leisten müssen. Gott ist da und liebt mit. In einer Ehe ist Gott „der Dritte im Bunde“. Er gibt seinen Zuspruch und Segen für Ihren gemeinsamen Lebensweg.

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles,
hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf.
1. Korintherbrief 13,8



Kirchlich heiraten – was heißt das?

Zeichen Ihrer Liebe in der Kirche

Ja-Wort
In einem feierlichen Akt machen Sie Ihren gemeinsamen Weg verbindlich und geben sich vor Zeugen gegenseitig das Ja-Wort: „Vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau / meinen Mann. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren, alle Tage meines Lebens.“

Eheringe
Der Ring hat keinen Anfang und kein Ende. Er steht für Unendlichkeit und somit für Ihre dauerhafte Liebe. Beim Anstecken der Ringe sagen Sie: „Trag diesen Ring als Zeichen unserer Liebe und Treue. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Ehesegen
Segen bedeutet Gutes sagen. Mit dem Segen erhalten Sie die stärkende Zusage Gottes. Er wird Sie verlässlich begleiten über das Hochzeitsfest hinaus und durch Ihr ganzes gemeinsames Leben.

Wir wissen, dass Gott bei denen,
die ihn lieben, alles zum Guten führt.
Römerbrief 8,28



Kirchlich heiraten – was jetzt?

Was müssen wir tun?

Zur Terminabsprache nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt auf mit dem Pastoralbüro in Wersten, Burscheider Str. 22 (Tel. 76 31 05) oder dem Pastoralbüro in Eller, Alt Eller 21 (Tel. 21 42 22) oder Mail: buero@meinegemein.de.

Welche Unterlagen benötigen wir?

Zur Anmeldung benötigt der katholische Partner und/oder die katholische Partnerin einen Auszug aus dem Taufregister, der nicht älter als ein halbes Jahr ist. Diesen erhalten Sie im Pfarrbüro Ihrer Taufkirche.

Was ist ein Traugespräch?

Einige Wochen vor Ihrer Hochzeit wird der Seelsorger mit Ihnen ein Traugespräch führen. Dabei füllen Sie gemeinsam das Ehevorbereitungsprotokoll aus. Diese Daten werden später in das Traubuch Ihrer Pfarrei eingetragen. Bei diesem Gespräch geht es um die Bedeutung der kirchlichen Trauung und der christlichen Ehe – was Ihnen selbst daran wichtig ist und was die Kirche unter dem Sakrament versteht.

Natürlich können Sie mit ihm auch alle Fragen klären, die rund um die Gestaltung des Gottesdienstes zu bedenken sind: Textauswahl, Mitwirkung von Trauzeugen, Familie und Freunden, Blumenschmuck, …

Ansprechpartnerin für die musikalische Gestaltung Ihrer Trauung ist unsere leitende Kantorin Pamela König (Mail: Pamela.koenig@meinegemein.de, Tel. 794 82 67).

Pastoralbüros Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus

Burscheider Straße 22
40591 Düsseldorf
Tel.: 76 31 05

Alt Eller 31
40229 Düsseldorf
Tel. 21 42 22

E-Mail: buero@meinegemein.de

Impressum
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Burscheider Straße 22, 40591 Düsseldorf
Redaktion: Pfarrer Florian Ganslmeier,
Burscheider Straße 22, 40591 Düsseldorf
E-Mail: buero@meinegemein.de
Homepage: www.meinegemein.de
Fotos: CCO Public Domain, pixabay.de

St. Nikolaus
Düsseldorf